

b) Waldesgespräch von R. SCHUMANN.

Es ist schon spät, es ist schon kalt,
Was reit'st du einsam durch den Wald?
Der Wald ist lang, du bist allein.
Du schöne Braut, ich führ' dich heim!

So reich geschmückt ist Ross und Weib,
So wunderschön der junge Leib; —
Jetzt kenn' ich dich, Gott steh' mir bei,
Du bist die Hexe Loreley!

»Gross ist der Männer Trug und List,
Vor Schmerz mein Herz gebrochen ist.
Wohl irrt das Waldhorn her und hin,
O flieh, du weisst nicht, wer ich bin.«

•Du kennst mich wohl, von hohem Stein
Schaut still mein Schloss wohl in den Rhein;
Es ist schon spät, es ist schon kalt,
Kommst nimmermehr aus diesem Wald!«

J. von Eichendorff.

c) Mondnacht von R. SCHUMANN.

Es war, als hätt' der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blüten-Schimmer
Von ihm nur träumen müss't.

Die Luft ging durch die Felder,
Die Aehren wogten sacht,
Es rauschten leis' die Wälder,
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.

J. von Eichendorff.

d) Widmung von R. SCHUMANN.

Du meine Seele, du mein Herz,
Du meine Wonn', o du mein Schmerz,
Du meine Welt, in der ich lebe,
Mein Himmel du, darein ich schwebe,

O du mein Grab, in das hinab
Ich ewig meinen Kummer gab!
Du bist die Ruh', du bist der Frieden,
Du bist der Himmel, mir beschieden.

Dass du mich liebst, macht mich mir werth,
Dein Blick hat mich vor mir verklärt, :
Du hebst mich liebend über mich,
Mein guter Geist, mein bess'res Ich!

Friedrich Rückert.

Suite in vier Sätzen für grosses Orchester von FR. LACHNER.

1. Praeludium. 2. Menuet.
3. Variationen und Marsch.
4. Introduction und Fuge.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt. Dasselbe ist an der Hauptthüre
entfaltet vorzuzeigen.

Das Direktorium des Königl. Conservatoriums der Musik.



☞ Kinder unter 14 Jahren haben nicht Zutritt. ☜

Das Belegen der Plätze, um diese später Kommenden zu sichern, ist nicht gestattet.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.